

[15354] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Rennfrage

im Hause der Abgeordneten des
Oesterreichischen Reichsrathes
zu Wien

unter Berücksichtigung der Totalisateur-
und Buchmacher-Bewilligung

von

Richard Henning,
Major a. D.

Gr. 8°. VIII, 102 S.

Preis 2 \mathcal{M} , in Rechnung mit 25%,
bar mit 33 1/3% Rabatt u. 13/12.

Major Henning ist in den rennsportlichen Kreisen kein Unbekannter mehr, denn schon zu wiederholten Malen haben diese Gelegenheit gefunden, denselben aus seinen früheren Schriften als einen bedeutenden, objektiv urteilenden Fachmann kennen zu lernen.

Wie sehr Henning's Arbeiten anerkannt werden, beweisen die vielen günstigen Kritiken hervorragender Fachblätter, von welchen wir nur eine, die der „Zeitschrift für Pferdekunde und Pferdezucht“ anführen wollen: „... Das Bestreben, unsere Pferderennen so abzuändern, dass dieselben von den vielen ihnen anhaftenden Mängeln frei werden, muss unter allen Umständen mit Freuden begrüsst werden. Dies gilt um so mehr, wenn es von einer so eminent sachverständigen Seite geschieht, wie im vorliegenden Falle...“

Wie Major Henning in der Einleitung zu seiner neuen Broschüre sagt, hat er sich die Aufgabe gestellt, an der Hand der über die Rennfrage im Abgeordnetenhaus zur Erörterung gekommenen Punkte die Rennfrage rein sachlich zu beleuchten, und wird er daher Thatsachen erörtern, auf welchen basierend, Begriffe klar gelegt werden, welche bis jetzt im Interesse der Trübung der Wahrheit über die Vorgänge auf den Rennplätzen entstellend in die urteilslosen Massen hinausgetragen oder überhaupt verschwiegen wurden.

Die Broschüre wird Aufsehen erregen und wird gerade in allernächster Zeit das Interesse für dieselbe besonders wachgerufen werden, da ja in ca. 8 Tagen das Budget des Ackerbau-Ministeriums im Abgeordnetenhaus zur Verhandlung kommen wird, über welches sich im Vorjahre bei dem Punkte „Erfordernis zur Förderung der Pferdezucht“ lebhaft Debatten entspannen, was auch heuer wieder zu gewärtigen ist. Auch die jetzt beginnenden Frühjahrsrennen sind dem Erscheinen der Broschüre sehr günstig.

„Henning, Die Rennfrage“ wird nicht nur bei den Sportsleuten, Pferdezüchtern und Pferdeliebhabern, Landwirten und Offizieren leicht Absatz finden, sondern auch bei der grossen Menge derer, die auf dem Rennplatze beim Totalisateur und Buchmacher ihr Glück im Spiele versuchen.

„Henning, Die Rennfrage“ kann internationales Interesse beanspruchen und wird daher auch in Deutschland leicht absetzbar sein.

Für Besprechungen in den Fach- und Tagesblättern werden wir genügend Sorge tragen.

Wir sehen Ihren gefälligen Bestellungen entgegen und bitten Firmen, die sich für das kleine, leicht absetzbare Werk speziell ver-

wenden wollen, mit uns direkt in Verbindung zu treten.

Hochachtungsvoll

Wien, April 1894.

I., Graben 29, Trattnerhof.

K. u. k. Hofbuchdruckerei u. Verlagsh.
Carl Fromme.

[16815] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Sonn- und Festtags-Evangelien des Kirchenjahres.

Eine schulgemäße Auslegung für Lehrer
und Seminaristen

von **Fr. Bamberg**

1. Lehrer in Ragöfen.

Gr. 8°.

Die vorliegende Erklärung enthält hauptsächlich Unterrichtsergebnisse einer langjährigen Behandlung der evangelischen Perikopen in der Volksschule. Das Buch ist ausschließlich auf die Vorbereitung zur Schule berechnet und unterscheidet sich dadurch von den für weitere Kreise bestimmten Perikopenklärungen.

Anfang dieses Monats gelangte zur Ausgabe:

Sonntagserinnerungen.

Kurze Zeitungspredigten

von **P. O. Armknecht**

in Linden-Hannover.

8°. Geh. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} ; geb. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} .

Pastorallehren aus den paulinischen Briefen

von **P. E. Knodt**

in Münster.

8°. Geh. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ; geb. 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

Ich bitte zu verlangen!

Gotha, den 18. April 1894.

Gustav Schloßmann.Verlag von **O. Saering** in Berlin.

[16292]

Demnächst erscheint:

Die Theorie des Anarchismus.

Von

Dr. Rudolf Stammler,

Professor an der Universität Halle a. S.

3 Bogen gr. 8°. 60 \mathcal{J} ord., 45 \mathcal{J} netto.

Frei-Exemplare: $\left\{ \begin{array}{l} \text{in Rechnung 13/12,} \\ \text{gegen bar 7/6.} \end{array} \right.$

Ich bitte, mäßig zu verlangen.

[16331] In einigen Tagen erscheint:

Die Wissände an der Börse.

Zeitgemäße Untersuchungen

von

F. Folk.

Preis 50 \mathcal{J} ord.

In Rechnung 25%, bar 40% und 7/6.

Die Börsenfrage ist zur Zeit eine allgemeine und überall interessierende, da auch im Reichstage die Börsensteuer und Börsengesetze auf der Tagesordnung stehen.

Die rein sachlich gehaltene Broschüre des auf dem Gebiete der Börsenfragen bekannten Autors und Sachverständigen wird überall großen Absatz finden, da auch viele Tagesblätter dieselbe besprechen werden.

Ich erbitte Ihre gütige Verwendung dafür und wollen Sie gef. verlangen, da ich unterlangt nicht sende.

Leipzig.

Bernhard Franke.

[16563] In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ueber die bildliche Darstellung der

Lage des menschlichen Beckens.

Ein historisch-anatomischer Excurs
von

Dr. M. Holl,

o. ö. Professor der Anatomie in Graz.

Mit drei Tafeln Abbildungen.

Gr. Folio. Circa 3 Bogen.

Ausser für Anatomen in erster Linie für bildende Künstler und Kunstakademien von besonderem Interesse. Wir versenden nur auf Verlangen und nur dorthin, wo begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Graz, 14. April 1894.

Leuschner & Lubensky.

[16835] In unserm Verlag erscheint in Kürze:

Das Wesen und die hygien. Behandlung der Gicht.

Wichtige Notizen für jeden Gichtkranken
von

Dr. Folk

in Bad Weinberg.

2 Bogen gr. 8°. Preis 60 \mathcal{J} .

Weniger für Aerzte, als für Gichtkranke, denen diese Abhandlung des bekannten Weinberger Badearztes sehr willkommen sein wird. Wir können aber nur ganz mäßig \mathcal{J} cond. geben.

Detmold, 17. April 1894.

Henrich'sche Hofbuchhandlung.